



Bereich Controlling Betrieb 2
Az:
Datum: 03.04.2007

2007/111
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 2 (Ausschuss für Jugend, Schule und Soziales)	26.04.2007	
Rat der Stadt	03.05.2007	

Betreff

Antrag der SPD-Ratsfraktion und der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen:
"Familienbericht"

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt fordert die Stadtverwaltung auf, nach dem Vorbild der Städte Gelsenkirchen, Oberhausen, Herten usw. einen Familienbericht zu erstellen, um fundierte Daten zur Lebenssituation der Familien in unserer Stadt zu erhalten.

Beisenherz, Bürgermeister

Dobrindt, technischer Beigeordneter



Ratsfraktionen Castrop-Rauxel



SPD-Ratsfraktion Castrop-Rauxel

Rathaus / Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel

☎ 02305 / 33013
☎ 02305 / 12692
✉ fraktion@spd-castrop-rauxel.de

Bündnis 90 / Die Grünen Grüne Ratsfraktion

Georg Wegner
Bahnhofstr. 27
44575 Castrop-Rauxel

☎ 02305 / 12600
☎ 0170 / 619 73 27
✉ georg.wegner@gmx.de

Vorsitzenden des B 2
Herrn Herbert Hampe
Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel

19.03.2007

Antrag: Familienbericht

Sehr geehrter Herr Hampe,

in der Sitzung des Betriebsausschusses 2 am 26.04.2007 bitten wir Sie, nachfolgenden Antrag behandeln zu lassen

Der Rat der Stadt fordert die Stadtverwaltung auf, nach dem Vorbild der Städte Gelsenkirchen, Oberhausen, Herten usw. einen Familienbericht zu erstellen, um fundierte Daten zur Lebenssituation der Familien in unserer Stadt zu erhalten.

Begründung:

Familienfreundlichkeit ist ein zentrales gesellschaftliches Anliegen. Die Städte stehen in der Verantwortung, günstige Rahmenbedingungen durch Kinderbetreuung, Schulentwicklung, Stadtgestaltung, Beratungsangebote etc. herzustellen. Dieser Verantwortung müssen wir uns stellen, um die Stadt attraktiv für Familien und Kinder zu machen.

Als öffentlicher Jugendhilfeträger stehen wir in der Pflicht, die positiven Entwicklungschancen unserer Kinder und ihrer Familien zu garantieren und Kinder vor Vernachlässigung, Gewalt und Missbrauch zu schützen. Diese Aufgabe ist ohne die direkte Unterstützung von Familien nicht zu leisten.

Um diese Aufgabe bewältigen zu können, um hier agieren und nicht immer nur reagieren zu können, um Stärken zu stützen und nicht nur Defizite ausgleichen zu können erscheint uns eine differenzierte Familienberichterstattung dringend geboten. Bisher wissen wir viel zu



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

wenig über unsere Familien und ihre Lebensbedingungen und noch weniger über ihre Wünsche an Jugend- und Familienpolitik.

Die Verwaltung soll uns deshalb ein entsprechendes Konzept zur Beschlussfassung vorlegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Burkhard Kapteinat
SPD Ratsfraktion

gez. Georg Wegner
Grüne Ratsfraktion

